

Modulhandbuch

Master of Science **Stadtplanung**

BSPO-MSc-SP-23

Wintersemester
2023/2024

Modulplan Master of Science (M.Sc.) Stadtplanung

gültig ab WiSe 23/24

Lehrbereiche	Semester 1	CP	Semester 2	CP	Semester 3	CP	Semester 4	CP
Projekt Entwurf und Stegreif Σ 30 CP	SP-M-Mod-101 M1 - Studienprojekt	10	SP-M-Mod-201 Entwurfsprojekt	10	SP-M-Mod-301 M2 - Studienprojekt	10		
Pflichtmodule Σ 5 CP					SP-M-Mod-302 Planungstheorie	5		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung insg. 10 Module aus Kern- und Vertiefungs- modulen zu wählen Σ 50 CP								
Kernmodule Stadtplanung min. 4 aus 8 Modulen zu wählen	SP-M-Mod-102 Stadt- und Regionalentwicklung	5	SP-M-Mod-202 Projekt- und Quartiersentwicklung	5	SP-M-Mod-206 Integrierte Verkehrsplanung	5		
	SP-M-Mod-103 Instrumente der Stadt- und Raumplanung	5	SP-M-Mod-203 Vertiefung Planungsrecht	5				
	SP-M-Mod-108 Urbane Landschaften und Freiräume	5	SP-M-Mod-204 Stadterneuerung und Wohnen	5				
			SP-M-Mod-205 Sozioökonomie urbaner Milieus	5				
Vertiefungsmodule Stadtplanung max. 6 aus 19 Modulen zu wählen	SP-M-Mod-104 Transformations: Interdisciplinary Perspectives on Cities & Urban Processes	5	SP-M-Mod-208 Theorie des Städtebaus und der Landschaftsplanung	5	SP-M-Mod-307 Forschungskonzepte Stadt und Raum	5		
	SP-M-Mod-107 Urbanisation and Transformation in the Global South	5	SP-M-Mod-209 Statistik und SPSS	5	SP-M-Mod-311 Innovationskonzepte für Städte und Regionen	5		
	SP-M-Mod-106 Europäische Raumentwicklungs- und Umweltpolitik (im Wechsel mit M-307)	5	SP-M-Mod-210 Städtische Finanzen	5	BIW/SP-M-Mod-307 Wassersensible Stadtentwicklung	5		
	REAP/SP-M-Mod-304 Economics and Planning of Technical Urban Infrastructure	5	SP-M-Mod-105 Immobilienmärkte, Immobilie und Stadt	5	SP-M-Mod-310 Immissionsschutz	5		
	SP-M-Mod-109 Circular Metropolis	5	BIW/SP-M-Mod-309 Lärmschutz	5	SP-M-Mod-312 Local and Regional Development Policies	5		
					SP-M-Mod-313 Smart City: Neue Technologien in der Stadtplanung	5		
					REAP/SP-M-Mod-305 Cost-Benefit Analysis of Technical Infrastructure Projects	5		
	SP-M-Mod-308 Freies Wahlpflichtmodul I - Frei wählbar aus Angebot der HCU, anderer Hochschulen sowie Exkursion SP						(5CP oder 2x2,5CP)	5
	SP-M-Mod-309 Freies Wahlpflichtmodul II - Frei wählbar aus Angebot der HCU, anderer Hochschulen sowie Exkursion SP						(5CP oder 2x2,5CP)	5
Basics Σ 5 CP	BS-M-Mod-001 Basics: Project Management	5						
Q-Studies Σ 5 CP	QS-M-Mod-001 Q-Studies (2 Module je 2,5 CP zu wählen)		2,5		2,5			
Thesis Σ 25 CP							SP-M-Mod-401 Masterthesis	25
Σ 120 Credit Points		30		30		30		30

M1-Studienprojekt

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-101	PF	2 SWS	300 Std.	10	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Projekt, Entwurf, Praxis				Prof. Jörg Knieling Stadtplanung und Regionalentwicklung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. M1-Studienprojekt	P	2 SWS (21 Std.)	9

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. M1-Studienprojekt	21 Std.	XX Std.	XX Std.	XX Std.	279 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Vertiefung der bisher erworbenen konzeptionellen Kompetenzen durch problemorientiertes Arbeiten. Erweiterung durch interdisziplinäre Zusammenarbeit von Studierenden mit unterschiedlichen Bachelorabschlüssen. Integration und Anwendung des in den übrigen Studienmodulen erworbenen spezifischen Wissens.
Inhalte des Moduls
Praxisorientiertes, betreutes Projekt mit konkreten Planungsinhalten u.a. aus den Bereichen: • Regionalentwicklung und -planung • Stadtentwicklung und -planung • Quartiers- oder Projektentwicklung Inputs und Gastkritiken von und mit Lehrenden anderer Module, insbesondere im Rahmen der Endpräsentation
Empfohlene Literatur
• wechselnde Literatur (Hinweis in Lehrveranstaltung)
Lehr- und Lernform
M1-Studienprojekt , 10 CP: Projektarbeit, die durch einen Lehrenden der HCU oder eine:n externe:n Betreuer:in begleitet wird. Intensive Gruppenarbeit (inkl. Selbststudium) ganztägig in Projektraum (2 SWS, Gruppen) Exkursion (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Aktive Teilnahme und nachweisbare Mitarbeit an allen Teilaufgaben inkl. Erstellung des abschließenden Projektberichts und der hochschulöffentlichen Vorstellung der Ergebnisse. Es besteht Anwesenheitspflicht. Fehlquote: max. zwei Mal unentschuldigt, insg. max. fünf Mal (entschuldigt und un- entschuldigt). Aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Semesterarbeit: 100% (Bericht 45%, Präsentation 25%, Arbeitsprozess 30%)
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 8,33 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Keine

Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Projekträume für Gruppen mit 8-10 Studierenden
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Entwurfsprojekt

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-201	PF	6 SWS	300 Std.	10	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Projekt, Entwurf, Praxis				Prof. Dott. Paolo Fusi Städtebaulicher Entwurf		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Entwurfsprojekt	P	6 SWS (63 Std.)	18

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Entwurfsprojekt	63 Std.				300 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Ergebnis dieses Moduls ist ein städtebaulicher und/oder landschaftsplanerischer Entwurf für die Konversion oder Neugestaltung eines städtischen Teilgebietes. In der Auseinandersetzung mit dem konkreten Ort der Aufgabe sowie dessen sozioökonomischen, kulturellen und morphologischen Kontext werden methodische, konzeptionelle und entwerferische Fähigkeiten vertieft. Dazu gehört die Integration spezifisch architektonischer wie planerischer Methoden, Denkweisen und Werkzeuge in die ausgearbeitete Transformationsstrategie und das konkrete Projekt.
Inhalte des Moduls
• Städtebauliche Analyse von territorialen und städtischen Formen und Strukturen (layers, human patterns, topographische und historische Spuren, das Territorium als Palimpsest) • Morphologische Kataloge der kontextuellen und neu entworfenen Gestaltungselemente • Räumliche Entwicklungsszenarien • Entwicklungsstrategien und schrittweise Entwicklungsprozesse • Mobilität und Infrastrukturen und Gestaltung von städtischen (öffentlichen) Räumen sowie Freiräumen • Raumwahrnehmung und Raumgestaltung in Landschaftsarchitektur und Städtebau, räumliche Strukturen, Raumkompositionen, Orientierung, Proportionen, Materialisierung und Gestaltungselemente
Empfohlene Literatur
Wechselnde Literatur (Hinweis im Projekt)
Lehr- und Lernform
Entwurfsprojekt , 10 CP: Projekt (inkl. Vorlesungen, Gastvorträgen, Seminar, Übung) (6 SWS) Exkursionen (optional) und Ortsbegehungen

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit (Graphische/Gestalterische Ausarbeitung, Modellbau und mündliches Referat / Erläuterung des Entwurfes)
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Die Teilnahme an Ortsbegehungen ist verpflichtend. Aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Semesterarbeit: 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 8,33 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)

Städtebaulicher bzw. landschaftsplanerischer Entwurf im B.Sc. Stadtplanung der HCU oder mindestens ein entwurfsorientiertes Projekt eines anderen B.Sc.-Studiums.
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.0	

M2-Studienprojekt

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-301	PF	0,5 SWS	300 Std.	10	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Projekt, Entwurf, Praxis				Prof. Dr. Jörg Knieling Stadtplanung und Regionalentwicklung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. M2-Studienprojekt	P	0,5 SWS (5,25 Std.)	5

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. M2-Studienprojekt	5,25 Std.				300 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Das Studienprojekt soll ein eigenständiger Beitrag zu einer aktuellen und relevanten Frage der Stadt- und Metropolenentwicklung sein. Dazu sollen die urbanen und metropolitenen Entwicklungen in ihrer Komplexität durchdrungen werden und unterschiedliches Wissen zu ihrer Lösung geprüft, ausgewählt und angewendet werden. Dazu werden wissenschaftliche Arbeitsweisen ebenso vertieft wie kreativ konzeptionelle Methoden und Kompetenzen.
Inhalte des Moduls
- Anwendung, Vertiefung und Erprobung der erlernten Lehrinhalte anhand eines eingegrenzten Themas. - Projektgruppe bearbeitet eigenständig und selbst organisiert ein eigens gewähltes Thema. - Im Vordergrund der Themenauswahl stehen konkrete Aufgaben der Stadt- und Metropolenentwicklung in frei wählbarer Maßstabsebene – die von kleinteiligen Projekten bis hin zu überregionalen Planungsgebieten reichen können. Aber auch theoretische und methodische Fragestellungen, soweit sie planungsrelevant sind, können Inhalt dieses Projektes sein.
Empfohlene Literatur
wechselnde Literatur (Hinweis in Lehrveranstaltung)
Lehr- und Lernform
M2-Studienprojekt , 10 CP: Projekt (Gemeinschaftliche Ausarbeitung eines selbst gewählten planungsrelevanten Themas. Betreuung begleitet durch einen Lehrenden der Stadtplanung. (0,5 SWS) Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Aktive Teilnahme. Es besteht Anwesenheitspflicht. Fehlquote: max. zwei Mal unentschuldigt, insg. max. fünf Mal (entschuldigt und unentschuldigt).
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit. Nachweisbare Mitarbeit an allen Teilaufgaben inkl. der Präsentation des Studienprojektes sowie der Erstellung eines abschließenden Projektberichtes
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Semesterarbeit: 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 8,33 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)

Die Studierenden sollten die Grundlagen der Immobilienwirtschaft (BA SP HCU) oder vergleichbare Veranstaltungen bzw. Ausbildungen erfolgreich absolviert haben. Studierende ohne diese Voraussetzung sollten sich darauf einstellen, sich entsprechende Grundlagen, die zum Verständnis der Lehrinhalte und zu einer erfolgreichen Prüfung erforderlich sind, anzueignen. Voraussetzung: Bestehen des M1 Studienprojekts (empfohlen).
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Planungstheorie

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-302	PF	2 SWS	150 Std.	5	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Pflichtmodul				Prof. Dr. Monika Grubbauer Geschichte und Theorie der Stadt	Prof. Dr. Jörg Knieling Stadtplanung und Regional- entwicklung	Prof. Dr. Thomas Krüger PE und PM in der Stadtplanung Projektmanagement

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Planungstheorie	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Planungstheorie	21 Std.			129 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
• Kenntnisse über neuere planungstheoretische Ansätze und Diskussionen erwerben • Kritische, theoriegeleitete Analyse und Bewertung aktueller Themen, Probleme, Handlungsansätze und Praktiken der Stadt- und Regionalentwicklung • Wirkungsgeschichtliche Betrachtung stadt- und regionalplanerischer Problem- und Themenstellungen sowie Einordnung in gesellschaftliche und politische Kontexte • Ausbildung eines kritischen, problemorientierten und gesellschaftlich verantwortlichen Planungsselbstverständnisses
Inhalte des Moduls
Inhaltliche Voraussetzungen: • Fähigkeit zur Stadt- und Regionalbeobachtung • Kenntnisse der Stadt- und Regionalentwicklung und -planung Inhalte des Moduls: • Grundlegende Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen von öffentlicher „Planung“ • Übersicht, Bewertung und Vergleich theoriegeleiteter Planungsmodelle • Neuere planungstheoretische Ansätze und Diskussionen im nationalen und internationalen Kontext • Vergleichende theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Fallstudien der Stadt- und Regionalplanung und urbaner und metropolregionaler Transformationsprozesse • Vertiefung von Strategien und Konzepten nachhaltiger Stadt- und Regionalentwicklung und Reflexion in Bezug auf planungstheoretische Ansätze und Diskussionen • Europäische Planungskulturen und Methoden zur Analyse von Planungskulturen zur Nutzung im Rahmen vergleichender internationaler Planungsforschung • Theoriegeleitete Reflexion der Rolle und der Handlungsspielräume der Stadt- und Regionalplanung bzw. der Planerin/des Planers Interdisziplinäres Format: Die Lehrveranstaltung bietet die Möglichkeit, verschiedene planungstheoretische Zugänge und Verständnisse unterschiedlicher Lehrender des Studienprogramms Stadtplanung kennenzulernen. Die Lehrenden kommen aus verschiedenen Disziplinen (Stadt- und Raumplanung, Geographie, Soziologie, Politikwissenschaften etc.).
Empfohlene Literatur
Wechselnde Literatur (Hinweis in Lehrveranstaltung)
Lehr- und Lernform
Planungstheorie , 5 CP: Vorlesung oder Übung (2 SWS)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Semesterarbeit ist eine Prüfungsvorleistung, die erfolgreich abgeschlossen werden muss, um die Modulprüfung (Hausarbeit) absolvieren zu können. Aktive Teilnahme am Seminar. Es besteht Anwesenheitspflicht. Fehlquote: max. zwei Mal unentschuldig, insg. max. fünf Mal (entschuldig und unentschuldig). Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)

Hausarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Berechnung der Modulnote
Hausarbeit: 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
keine
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Das Modul ist nur innerhalb des Studienprogramms Stadtplanung (M.Sc.) verwendbar.
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Seminarraum, min. 40 Plätze
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Stadt- und Regionalentwicklung

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-102	WPF	2 SWS	150 Std.	5	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Kernmodule)				Prof. Dr. Jörg Knieling Stadtplanung und Regionalentwicklung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Stadt- und Regionalentwicklung	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Stadt- und Regionalentwicklung	21 Std.			129 Std.	150Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
• Vertiefende Kenntnisse über aktuelle Problemlagen der Stadt- und Regionalentwicklung in (deutschen und) internationalen Stadt- und Metropolregionen • Vertiefende Kenntnisse über Strategien und konzeptionelle Fähigkeiten nachhaltig orientierter – sozial, ökonomisch und ökologisch ausgewogener – Stadt und Regionalentwicklung • Interdisziplinäre Ansätze zur strategischen Lösungsentwicklung in der Stadt- und Regionalentwicklung • Instrumente und Verfahren nachhaltiger Stadt- und Regionalentwicklung • Kompetenz in Projektpräsentation und Wissensvermittlung
Inhalte des Moduls
• Lösungsorientierter internationaler Stadtregion-Entwurf (Metropolitan Design) • Aktuelle Tendenzen, Probleme und Aufgabenbereiche (deutschen und) internationalen Stadt- und Regionalentwicklung (Vertiefung) (z.B. „Große Transformation“, Postwachstums-Stadt/Region, Regenerative City, klimagerechte Stadt, Circular City etc.). • Strategien nachhaltiger Entwicklung vor dem Hintergrund globaler Entwicklungskontexte und -ziele • Innovative Planungsmethoden, „out of the box“-denken und Interdisziplinäre Perspektiven für lösungsorientierte Konzepte
Empfohlene Literatur
• Akademie für Raumentwicklung ARL 2018: Handwörterbuch der Stadt- und Raumentwicklung, Hannover (open access: https://shop.arl-net.de/handwoerterbuch-stadt-raumentwicklung.html) • Hall, Peter 2014: Cities of Tomorrow: An Intellectual History of Urban Planning and Design Since 1880, 4th ed., London: Wiley • WBGU – Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (Hrsg.) 2016: Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte. Berlin. (open access: https://www.wbgu.de/fileadmin/user_upload/wbgu/publikationen/hauptgutachten/hg2016/pdf/wbgu_hg2016.pdf) • Wechselnde Literatur (Hinweis in der Lehrveranstaltung)
Lehr- und Lernform
Seminar (inkl. Gastvorträge, Referate der Seminarteilnehmer, Gruppenarbeiten/Übungen, projektorientiertes Lernen und Präsentieren, Gestaltung eigener Workshops durch die Kursteilnehmer:innen) Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Seminar: Es besteht Anwesenheitspflicht. Fehlquote: max. zwei Mal unentschuldig, insg. max. fünf Mal (entschuldig und unentschuldig). Aktive Teilnahme gefordert.
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit (Gruppenarbeit): Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen Umfang, Abhängig von Gruppengröße) Präsentation, Workshop (Gestaltung eines Termins)
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Aktive Teilnahme gefordert. Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Die Prüfung geht zu 100 % in die Modulnote ein
Gewichtung der Modulnote

Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.
--

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Formale Voraussetzungen: • Abgeschlossenes Bachelorstudium
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Dieses Modul kann von Studierenden aller Masterstudiengängen der HCU sowie des Masterstudienganges Geographie der Universität Hamburg belegt werden.
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Seminarraum; min. 40 Plätze
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Instrumente der Stadt- und Raumplanung

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-103	WPF	2 SWS	150 Std.	5	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Kernmodule)				Prof. Dr. Jörg Knieling Stadtplanung und Regionalentwicklung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Instrumente der Stadt- und Raumplanung	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Instrumente der Stadt- und Raumplanung	21 Std.			129 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Das Modul widmet sich den instrumentellen Aspekten und prozessorientierten Fragestellungen der Stadt- und Regionalplanung. Im Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über das Instrumentarium, das zur Sicherung und Verwirklichung der Strategien, Ziele und Maßnahmen der Stadt- und Raumplanung zur Verfügung steht. Die Studierenden bekommen grundlegende Kenntnisse über den verschiedenen formellen und informellen Planungsinstrumenten sowie methodische Grundlagen zur Anwendung dieser Instrumente. Darüber hinaus wird den Studierenden ein breites Methodenspektrum für Analyse, Zielformulierung, Problemlösung und Konzeptfindung vermittelt. Nach Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, komplexe Problemstellungen der Stadt- und Raumplanung zu analysieren, Problemlösungsstrategien zu entwickeln und geeignete Methoden für deren Umsetzung auszuwählen.
Inhalte des Moduls
- Überblick über die formellen und informellen Planungsinstrumente sowie die normativen Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung (BauGB, ROG etc.) - Steuerungstheoretische Grundlagen (Zwang, Anreize, Persuasion; Kooperatives Verwaltungshandeln/ Verwaltungsmodernisierung etc.) - Instrumente der Steuerung von Planungsprozessen: regulative Instrumente, kommunikative und kooperative Instrumente, finanzielle Steuerungsformen, Organisationsentwicklung - Methodische Grundlagen zur Anwendung verschiedener Planungsinstrumente - Spezifische Instrumente zur nachhaltigen Stadt- und Raumentwicklung (Indikatorensysteme, z.B. Ökologischer Fußabdruck oder Rucksack, DGNB-Zertifizierung für Quartiere etc.) und zu urbanen Transformationsprozessen (Good/Best Practices, Living Lab/Reallabor, Transition Pioneers etc.) - Kritische Auseinandersetzung mit steuerungsrelevanten Entwicklungen in der Stadt- und Raumplanung („Große Transformation“, „New Urban Agenda“/UN Habitat, Regionalisierung/Globalisierung, bürgerschaftliches Engagement / neue bürgerschaftliche Protestkultur, Public Private Partnerships, Privatisierung öffentlicher Güter und Einrichtungen etc.)
Empfohlene Literatur
Wechselnde Literatur (Hinweis in Lehrveranstaltung)
Lehr- und Lernform
Instrumente der Stadt- und Raumplanung: Seminar mit (inkl. Gastvorträge, Referate der Seminarteilnehmer:innen, Gruppenarbeiten/Übungen, projektorientiertes Lernen und Präsentieren) Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Seminar: Es besteht Anwesenheitspflicht. Fehlquote: max. zwei Mal unentschuldigt, insg. max. fünf Mal (entschuldigt und unentschuldigt). Aktive Teilnahme gefordert.
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Hausarbeit/Referat, Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Anwesenheitspflicht und aktive Teilnahme (begleitende Aufgaben im Seminar). Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Die Prüfungsleistung geht zu 100 % in die Modulnote ein
Gewichtung der Modulnote

Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.
--

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Grundlagenwissen über Methoden der Stadtplanung
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Das Modul ist nur innerhalb des Studienprogramms Stadtplanung (M.Sc.) verwendbar.
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Seminarraum; min. 40 Plätzen
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Urbane Landschaften und Freiräume

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-108	WPF	2 SWS	150 Std.	5	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Kernmodul)				Prof. Antje Stokman Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Urbane Landschaften und Freiräume	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Urbane Landschaften und Freiräume	21 Std.				150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Vertiefung planungswissenschaftlicher Grundlagen (wie z.B. Topologie, Typologien, Morpheme und Syntax urbaner Landschaften und Freiräume) - Vertiefung von ästhetischen Modellen und Theorien der Landschaft und ihre historischen Entwicklungsprozesse - Analyse, Erörterung und Bewertung historischer wie aktueller Entwurfskonzepte und Strategien urbaner Freiraumgestaltung und Betrachtung nationaler und internationaler Entwicklungstendenzen - Fotografische Aufnahmen, Videoanalysen, Zeichnung und Skizzieren sowie textliche Auseinandersetzung mit historischen wie aktuellen urbanen Landschaften und Freiräumen
Inhalte des Moduls
Welche Rolle spielt in unserer gegenwärtigen Kultur das narrative Gedächtnis in urbanen Landschaften und Freiräumen? Welche neuen Formen des Narrativen entstehen aus aktuellen kollektiven Praktiken in urbanen Landschaften und Freiräumen? Welche Möglichkeiten ihrer zukünftigen Aneignung, Bewirtschaftung und Gestaltung eröffnen sich? Das Gedächtnis von Orten verknüpft Vergangenheit, mitunter verlorene, verschüttete Bedeutungen mit der Gegenwart. Wie werden diese sichtbar?
Der Kurs widmet sich der Bedeutungsgeschichte von Urbanen Landschaften und Freiräumen und beschäftigt sich mit Formen der Transformationen im städtischen Freiraumgefüge. Zum praktischen Aufgabenspektrum der Kursteilnehmer zählen historische Recherchen in Archiven, Aufnahmen in den urbanen Landschaften und Freiräumen vor Ort, Interviews mit Planern und Nutzern sowie die Analyse und Darstellung des gesammelten Materials. Die Arbeit erfolgt in Kleingruppen, die sich jeweils einem der ausgewählten Betrachtungsräume widmen sowie in gemeinsamen Besprechungen. Die gruppenweise Bearbeitung erfolgt über das gesamte Semester hinweg.
Empfohlene Literatur
Wechselnde Literatur, Hinweise in der Lehrveranstaltung
Lehr- und Lernform
Urbane Landschaften und Freiräume , 5 CP; Seminar (inkl. Gastvorträge, Projektarbeit. Die gruppenweise Bearbeitung erfolgt über das gesamte Semester hinweg. (2 SWS)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit mit Präsentation und Dokumentation (Zwischenpräsentationen und fortlaufendes Arbeiten während des Semesters sowie Endabgabe grafische / textliche Ausarbeitung am Ende des Semesters.)
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung
Berechnung der Modulnote
Semesterarbeit: 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Keine
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Projekt- und Quartiersentwicklung

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-202	WPF	2 SWS	150 Std.	5	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Kernmodule)				Prof. Dr. Ing. Thomas Krüger PE und PM in der Stadtplanung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Projekt- und Quartiersentwicklung	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Projekt- und Quartiersentwicklung	21 Std.	XX Std.	XX Std.	XX Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Studierenden kennen die Kontexte und die wesentlichen Schritte einer (Immobilien-)Projektentwicklung und einer (Stadt-) Quartierentwicklung. Sie erkennen und verstehen deren Zusammenhänge untereinander und mit anderen Arbeitsfeldern der Stadtentwicklung. Sie können konzeptionelle Vorschläge ausarbeiten, bei denen die Perspektive auf das Quartier bzw. der Kommune mit der Perspektive des Projektes verknüpft werden.
Inhalte des Moduls
Grundlagen, Methoden und Instrumente der Quartiersentwicklung und der Projektentwicklung. Anhand eines vorgegebenen Beispielquartiers werden Problem- und Potentialanalysen erarbeitet, aus denen Handlungsfelder identifiziert und schließlich Projektideen entwickelt werden. Einzelne Projektideen werden in Form von Machbarkeitsstudien ausgearbeitet.
Empfohlene Literatur
Wechselnde Literatur (Hinweis in der Lehrveranstaltung)
Lehr- und Lernform
Vorlesungen, Arbeit in / Betreuung von Kleingruppen / (Zwischen-) Präsentation

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
keine
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Hausarbeit oder Mündliche Prüfung
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Modulprüfung: 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Formale Voraussetzungen: Abgeschlossenes Bachelorstudium Stadtplanung (Grundkenntnisse zur Immobilienwirtschaft sind vorhanden)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen

(Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Vertiefung Planungsrecht

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-203	WPF	2 SWS	150 Std.	5	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Kernmodule)				Prof. Dr. Martin Wickel Recht und Verwaltung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Vertiefung Planungsrecht	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Vertiefung Planungsrecht	21 Std.			129 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Vertiefte Kenntnisse des Planungs-, Bau-, und Umweltrechts
Inhalte des Moduls
Das Modul behandelt vertiefende Fragenstellungen aus dem Planungs-, Bau- und Umweltrecht, die wiederum eingebettet sein können in Fragenstellungen des Allgemeinen Verwaltungsrechts, des Verfassungs- und Unionsrechts. Dabei wird auf aktuelle Trends und Entwicklungen Bezug genommen.
Empfohlene Literatur
Wechselnde Literatur, Hinweise in der Veranstaltung.
Lehr- und Lernform
Vertiefung Planungsrecht , 5 CP: Seminar oder Vorlesung (2 SWS)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
keine
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Semesterarbeit: 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Grundkenntnisse des Planungs- und Baurechts
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im SoSe

Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Stadterneuerung und Wohnen

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-204	WPF	2 SWS	150 Std.	5	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Kernmodul)				Prof. Dr. Monika Grubbauer Geschichte und Theorie der Stadt		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Stadterneuerung und Wohnen	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Stadterneuerung und Wohnen	21 Std.				150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
- Kompetenzen zur Analyse und konzeptionellen Weiterentwicklung von Stadterneuerungsprozessen - Kenntnis der zentralen Instrumente und Akteure im Handlungsfeld der Stadterneuerung - Verständnis für die Rolle des Wohnungsmarktes im Kontext der Stadterneuerung - Reflexion aktueller Stadterneuerungstendenzen und Planungsvorhaben
Inhalte des Moduls
- Handlungsfelder der Stadterneuerung vor dem Hintergrund des demografischen und Klimawandels - Zusammenhänge zwischen Prozessen der sozialräumlichen Polarisierung und der Stadterneuerung - Methoden von Stadterneuerungs- und Stadtumbauprozessen und Strategien zur Einbindung unterschiedlicher Akteure - Chancen und Risiken von Großprojekten in Bezug auf die Stadterneuerung - Relevante Wohnformen, Bauträger und Eigentumsmodelle im Kontext der Stadterneuerung - Auseinandersetzung mit städtischen sozialen Bewegungen und deren Forderungen nach Teilhabe - Raumrelevante Fachpolitiken und Fördermöglichkeiten der Stadterneuerung und der Stadt-Land-Partnerschaften - Aktuelle praxisorientierte Fragestellungen aus dem Bereich der Stadterneuerung
Empfohlene Literatur
Wechselnde Literatur (Hinweis in Lehrveranstaltung)
Lehr- und Lernform
Stadterneuerung und Wohnen , 5 CP: Seminar (2 SWS) Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Aktive Teilnahme (begleitende Aufgaben im Seminar) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Semesterarbeit: 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)

Keine
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.) und kann durch Studierende des Studienganges Urban Design (M.Sc.) belegt werden.
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Sozioökonomie urbaner Milieus

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand(Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-205	WPF	2 SWS	150 Std.	5	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Kernmodul)				Prof. Dr. Gernot Grabher Stadt- und Regionalökonomie		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Sozioökonomie urbaner Milieus	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Sozioökonomie urbaner Milieus	21 Std.	100 Std.		29 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
- Vertiefte Kenntnis von und Fähigkeit zu kritischem Vergleich aktueller stadtsoziologischer und stadtökonomischer Grundkonzepte zur Analyse und Entwicklung urbaner Milieus. - Vertiefte Kenntnis der Wechselwirkungen zwischen stadtsoziologischen und stadtökonomischen Dimensionen urbaner Milieus und derer Operationalisierung. - Vertiefte Einsicht in und kritische Bewertung von stadtsoziologischen und stadtökonomischen Analysestrategien, empirischen Untersuchungsmethoden und Datenquellen. - Reflexive Auswertung und kompetente Bezugnahme auf relevante Theoriediskurse zur Konzeption und Ausführung einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer fachwissenschaftlich begründeten Fragestellung im Themenfeld urbaner Milieus.
Inhalte des Moduls
- Zentrale Beiträge zu stadtsoziologischen (Klasse, Schicht, Milieu, Habitus, Subkultur) und stadtökonomischen Grundkonzepten (Netzwerke, Projekte, Plattformen, Sozialkapital, Unternehmertum). - Operationalisierung und empirische Erfassung zentraler Grundkonzepte im nationalen und internationalen Vergleich. - Präzisierung und Begründung einer wissenschaftlichen Fragestellung, die zentrale stadtsoziologische und stadtökonomische Konzepte verknüpft und auf ein konkretes urbanes Milieu empirisch anwendet. - Diskussion der konzeptionellen Angemessenheit und Kohärenz sowie der forschungspraktischen Plausibilität von Analysestrategie und Methodik. - Schriftliche Ausarbeitung zur gewählten Fragestellung unter Anwendung stadtsoziologischer und stadtökonomischer Grundkonzepte - inklusive kritischer Reflexion der gewählten Analysestrategie und des gewählten methodischen Zugangs in der Anwendung auf konkrete urbane Kontexte.
Empfohlene Literatur
Wechselnde aktuelle Literatur (aktuelle Literaturhinweise auf ahoi)
Lehr- und Lernform
5 CP: Seminar (inkl. Analyse von Fachliteratur, Felderkundung, Konzeptentwicklung und -ausarbeitung) (2 SWS)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Hausarbeit (Forschungsbericht)
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Aktive Teilnahme und positive Bewertung der Hausarbeit (des Forschungsberichts)
Berechnung der Modulnote
Hausarbeit (Forschungsbericht): 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Sozialwissenschaftliche Grundkenntnisse zur Stadtentwicklung
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.) Das Modul dient der Vorbereitung auf die Masterarbeit und wird dafür empfohlen
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Seminarraum
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch (Forschungsbericht kann auch auf Englisch verfasst werden)

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08	

Integrierte Verkehrsplanung

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-206	WPF	4 SWS	150 Std.	5	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Kernmodul)				Prof. Dr. Carsten Gertz Verkehrsplanung	Dr. Philine Gaffron	

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Integrierte Verkehrsplanung	VL / SE	4 SWS (42 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Integrierte Verkehrsplanung	42 Std.			108 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Vertiefte Kenntnisse interdisziplinärer Zusammenhänge und der Einordnung des Fachgebietes in das wissenschaftliche und gesellschaftliche Umfeld. In der Lehrveranstaltung wird ein Verständnis für die Interdependenzen zwischen Siedlungsstruktur und Verkehrsentwicklung vermittelt.
Inhalte des Moduls
Behandelt werden u.a.: • Rahmensetzungen Verkehr und Umwelt • Merkmale einer integrierten Planung • komplexe Planungsverfahren auf unterschiedlichen Planungsebenen (kommunal, regional, Bund, EU) • Zusammenhänge Standortwahl und Mobilitätsverhalten • Verkehrs- und Flächennutzungs politik • Verkehrsträgerübergreifende Mobilitätskonzepte • Maßnahmen und Instrumente zur Koordination räumliche Struktur und Mobilität • Koordination Siedlungsstruktur und Verkehr im internationalen Kontext In der Übung werden aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen durch eine Ausarbeitung vertieft.
Empfohlene Literatur
• Kutter, Eckhard (2005) Entwicklung innovativer Verkehrsstrategien für die mobile Gesellschaft. Erich Schmidt Verlag. Berlin. • Bracher, Tilman u. a. (Hrsg.) (68. Ergänzung 2013) Handbuch der kommunalen Verkehrsplanung. Herbert Wichmann Verlag. Berlin, Offenbach. (Loseblattsammlung mit kontinuierlichen Ergänzungen) • sowie: wechselnde Empfehlungen je nach aktuellem Veranstaltungsthema
Lehr- und Lernform
Integrierte Verkehrsplanung , 5 CP: Vorlesung/Übung (4 SWS) Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Semesterarbeit: 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Grundkenntnisse in Verkehrsplanung, z.B. aus dem Modul „SP-B-Mod-504 Verkehrsplanung und Verkehrstechnik“ im Bachelor (empfohlen)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Transformations: Interdisciplinary Perspectives on Cities and Urban Processes

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	Arbeitsaufwand (workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gemäß Studienplan	Moduldauer
UD/SP-M-Mod-104	PF	150 Std.	5 CP	1	1 Semester
Lehrbereich/Studienabschnitt			Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodule)			Prof. Dr. Monika Grubbauer Geschichte und Theorie der Stadt		

Zusammensetzung des Moduls

Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltung(en):	Lehrveranstaltungsform	Kontaktzeit	Ø Gruppengröße
1. Transformations: Interdisciplinary Perspectives on Cities and Urban Processes	VL	2 SWS (21 Std.)	30

Studentische Arbeitsbelastung

Titel der Lehrveranstaltung(en)	Kontaktzeit	Projektbearbeitung	Prüfungsvorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Transformations: Interdisciplinary Perspectives on Cities and Urban Processes	21 Std.				150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
• Kenntnis der wichtigsten Theorien und Debatten über die Konzeptualisierung von Städten und städtischen Prozessen • Bewusstsein für den Umfang und die Rolle von Stadtgestaltung und -planung bei der Gestaltung des zeitgenössischen Städtebaus • Verständnis akademischer Wissensansprüche und Fähigkeit zur Reflexion über deren erkenntnistheoretische Grundlagen • Fähigkeit zur Anwendung der Fertigkeiten des kritischen Lesens und Schreibens
Inhalte des Moduls
• Überblick über aktuelle interdisziplinäre Debatten über Städte und urbane Prozesse in einer globalen Perspektive • Diskussion von Schlüsselpositionen und -debatten in der Stadttheorie • Überlegungen zum Handeln von Fachleuten der gebauten Umwelt in unterschiedlichen geografischen und kulturellen Kontexten • Diskussion von Schlüsseltexten aus der Architektur- und Planungstheorie, den städtischen Sozialwissenschaften und der Stadtgeschichte
Empfohlene Literatur
Eine Liste der empfohlenen und zugewiesenen Lektüre wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Lehr- und Lernform

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
keine
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Vorlesung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.)
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung / Prüfungsleistungen.
Berechnung der Modulnote
100 % der Modulnote
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jedes WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Urbanisation and Transformation in the Global South

Stadtplanung (M.Sc.)
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-107	WPF	2 SWS	150 Std.	5	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodule)				Prof. Dr. Jörg Knieling Stadtplanung und Regionalentwicklung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Urbanisation and Transformation in the Global South	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	25

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Urbanisation and Transformation in the Global South	21 Std.	40 A	60 Std.	69 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
- Kennenlernen der Entwicklungszusammenarbeit als mögliches Arbeitsfeld für HCU-Absolvierende - Vertiefte Kenntnisse städtischer Entwicklungs- und Transformationsprozesse in Schwellen- und Entwicklungsländern unter Berücksichtigung spezifischer politischer und kultureller Kontexte - Vertiefte Kenntnisse länderspezifischer Planungssysteme und -strategien im Lichte ökonomischer und sozialer Faktoren, ökologischer und räumlicher Herausforderungen - Fähigkeit zur Analyse und Reflexion spezifischer Probleme der Stadtentwicklung in Schwellen- und Entwicklungsländern im Kontext der Globalisierung und des zunehmenden Stadt- und Bevölkerungswachstums
Inhalte des Moduls
Viele Städte in „Ländern des globalen Südens“ stehen vor einem rasanten Bevölkerungswachstum, das mit radikalen sozialen, wirtschaftlichen, ökologischen und räumlichen Umbrüchen einhergeht. Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über globale Urbanisierungsprozesse und Herausforderungen, die mit der Transformation von Gesellschaften verbunden sind. Sie überprüft theoretische Konzepte im spezifischen Kontext ausgewählter Länder und konzentriert sich auf grundlegende Entwicklungsaspekte wie städtische Infrastruktur, Mobilität, Ressourcen, Wohnen, informelle Siedlungen, Armut, Umweltprobleme, nachhaltige Entwicklung, Klimawandel und Migration. Diese allgemeinen Fragen und sektoralen Probleme werden vor dem Hintergrund spezifischer Metropolregionen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen betrachtet. Das Seminar reflektiert kritisch die Geschichte der Entwicklungszusammenarbeit und die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) als zeitgenössischen Rahmen für Entwicklung. Politische und wirtschaftliche Institutionen auf verschiedenen Ebenen spielen eine wichtige Rolle in der Entwicklung. Deren Beiträge für Fortschritt werden in der Lehrveranstaltung diskutiert, wie auch die Voraussetzungen für die Schaffung geeigneter Strukturen für eine nachhaltige Entwicklung innerhalb der jeweiligen Gesellschaften.
Empfohlene Literatur
Semesterapparat Urbanisierung und Transformation Wechselnde Literatur (Referenzen werden im Kurs angegeben)
Lehr- und Lernform
Seminar (mit Gastvorträgen) (2 SWS); Teilnahme am GIZ-Studierendentag zur Stadtentwicklung am GIZ-Sitz in Eschborn/Hessen.

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Seminar: Teilnahme an der Veranstaltung
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Präsentation und HausarbeitSemesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Teilnahme an der Veranstaltung. Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.
Berechnung der Modulnote
40% Präsentation, 60% HausarbeitSemesterarbeit: 100%
Gewichtung der Modulnote

Commented [SM1]:
Ggf. Vertiefungsmodule ergänzen?

Empfehlung: An geeigneter Stelle, z.B. unter Verwendbarkeit des Moduls* „Nähere Erläuterungen zum Aufbau und den Wahloptionen des Wahlpflichtmodulbereiches / des Wahlfachbereiches des Studienprogramms finden Sie am Anfang des Modulhandbuchs“ o.ä. aufnehmen und den Modulbeschreibungen einen entsprechenden erläuternden Abschnitt voranstellen.

Kommentar gilt für alle WPF

Commented [SM2]: Bei Anwesenheitspflicht hier nur SE, für VL keine Anwesenheitspflicht möglich

Commented [SM3]: Summe des Workloads ist 160 Std. – Bitte noch einmal prüfen.

Commented [SM4]: Falls keine Voraussetzungen, bitte „keine“ aufnehmen.
Falls Anwesenheitspflicht (Achtung, nur bei S nicht bei VL möglich, siehe oben Veranstaltungstyp, bitte „Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)“ aufnehmen

Commented [SM5]: Hinweis: Anwesenheitspflicht nur für Seminar möglich, Studienplan ermöglicht VL / S

Commented [SM6]: Lt. Studienplan / BSPO nur Semesterarbeit möglich, bitte wenn möglich Art & Umfang konkretisieren

Commented [SM7]: Hinweis: Anwesenheitspflicht nur für Seminar möglich, Studienplan ermöglicht VL / S

Commented [SM8]: Siehe oben, lt. Studienplan / BSPO nur Semesterarbeit möglich

Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Formal: - Abgeschlossenes Bachelorstudium Anforderungen: - Das interdisziplinäre Seminar erfordert Kenntnisse der Stadt- und Regionalentwicklung und -planung - Interesse und Sensibilität gegenüber anderen Kulturen
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Offen für Master -REAP (M.Sc.) und UD (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Seminarraum für ca. 30 Studierende
Häufigkeit des Angebots
Jedes Wintersemester
Unterrichtssprache
Englisch

Commented [SM9]: Laut Studienplan/BSPO nur Deutsch möglich

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24	WiSe XX/XX / SoSe XX	V.1 01XX	XX.XX.20XX 30.08.2023	XX.XX.20XX

Urbanisation and Transformation in the Global South

Urban Planning (M.Sc.)

HCU Hamburg

Module-number	Type-of-module (G/CE/E)	SWS	Student-workload	CP (according to ECTS)	Semester (proposed)	Duration
SP-M-Mod-107	WPF	2-SWS	150-h	5	1	1-Semester
Subject Area				Module-Coordinator		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung				Prof. Dr. Jörg Knieling Stadtplanung und Regionalentwicklung		

Courses

Title	Course-type	SWS (Contact Hours/Week)	Ø-Group-size
1. Urbanisation and Transformation in the Global South	VL/SE	2-SWS (21-h)	25

Teaching and learning activities

Title	face-to-face-teaching	Project-work	examination-preparation	Self-study	Total-student-workload
1. Urbanisation and Transformation in the Global South	21-h	0	60-h	70-h	150-h

Objectives and contents

Objectives of qualifications (Competencies)
- Getting to know development cooperation as a possible field of work for HCU-graduates - In-depth knowledge of urban development and transformation processes in emerging and developing countries taking into account specific political and cultural contexts - In-depth knowledge of country specific planning systems and strategies in the light of economic and social factors, ecological and spatial challenges - Ability to analyze and reflect on specific problems of urban development in emerging and developing countries in the context of globalization and increased urban and population growth
Contents of the module
Many cities in "countries of the global south" are facing rapid population growth accompanied by radical social, economic, ecologic and spatial upheavals. The course provides an overview of global urbanization processes and challenges associated with the transformation of societies. It reviews theoretical concepts within the specific context of selected countries and focusses on fundamental development aspects as urban infrastructure, mobility, resources, housing, informal settlements, poverty, environmental problems, sustainable development, climate change and migration. These general questions and sectoral issues are observed against the background of specific metropolitan areas in low-income and middle-income countries. The seminar reflects critically the history of development cooperation and the United Nations Sustainable Development Goals (SDGs) as the contemporary framework for development. Political and economic institutions on different levels play an important role in development. Their contribution to progress and the requirements for creating enabling structures within societies are discussed in the course.
Recommended literature
'Semesterapparat' Urbanization and Transformation Changing literature (references will be given in the course)
Forms of teaching and learning
Seminar (with guest lectures) (2-SWS); Participation in the GIZ Students Day on Urban Development at the headquarter of the German Development Cooperation in Eschborn/-Hessen

Assessment and ECTS awarding criteria

Precondition of examination (Pre-requisite for examination, attendance)
Assessment methods and criteria (type, duration & scope)
Presentation and term paper
ECTS awarding criteria
Regular participation, Successful completion of the audit performance.

Commented [SM10]: Ggf. Vertiefungsmodule ergänzen?

Empfehlung: An geeigneter Stelle, z.B. unter Verwendbarkeit des Moduls" „Nähere Erläuterungen zum Aufbau und den Wahloptionen des Wahlpflichtmodulbereiches / des Wahlfachbereiches des Studienprogramms finden Sie am Anfang des Modulhandbuchs" o.ä. aufnehmen und den Modulbeschreibungen einen entsprechenden erläuternden Abschnitt voranstellen.

Kommentar gilt für alle WPF

Commented [SM11]: Summe des Workloads ist 160 Std. – Bitte noch einmal prüfen.

Commented [SM12]: Falls keine Voraussetzungen, bitte „none" aufnehmen.
Falls Anwesenheitspflicht (Achtung, nur bei S nicht bei VL möglich, siehe oben Veranstaltungstyp, bitte „Regular active participation (compulsory attendance for at least 80% of the session dates)" aufnehmen

Commented [SM13]: Lt. Studienplan / BSPO nur Semesterarbeit möglich

Commented [SM14]: Hinweis: Anwesenheitspflicht nur für Seminar möglich, Studienplan ermöglicht VL / S

Calculation of the module grade
40% presentation, 60% term paper
Weighting of the module grade
Module grade counts for 4,17% in the final grade.

Commented [SM15]: Lt. Studienplan / BSPO nur Semesterarbeit möglich

Additional Information

Previous knowledge / Requirements for participation (in form and content) in accordance with examination regulations
Formally: - Completed Bachelor's programme Requirements: - The interdisciplinary seminar requires knowledge of urban and regional development and planning - Interest and sensitivity towards other cultures
Applicability of Module
Open for Master Programm REAP (M.Sc.)
Special requirements for workplaces (room type / extent of use presence / extent of use project work and/or model construction in self study)
Frequency of Offering
Every winter term
Course Language
English

Commented [SM16]: Und UD (M.Sc.)? Siehe oben.

Commented [SM17]: Laut Studienplan/BSPO nur Deutsch möglich

Valid from	Valid until	Version	last updated	Adopted on
WiSe 23/24	WiSe XX/XX / SoSe XX	V.1-XX	XX.XX.20XX	XX.XX.20XX

Formatted: Indent: Left: 0 cm

Europäische Raumentwicklung- und Umweltpolitik

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-106	WPF	2 SWS	150 Std.	5	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodule)				Prof. Dr. Martin Wickel Recht und Verwaltung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Europäische Raumentwicklung- und Umweltpolitik	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Europäische Raumentwicklung- und Umweltpolitik	21 Std.			129 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Kenntnisse der Inhalte und Funktionsweisen der europäischen Raumentwicklungs- und Umweltpolitik
Inhalte des Moduls
Das Modul vermittelt zunächst eine allgemeine Einführung in die Arbeitsweise der Europäischen Union. Hier werden Grundbegriffe des Europarechts eingeführt. Dies dient als Grundlage für die spätere Auseinandersetzung mit einzelnen Teilbereichen des Europäischen Umweltrechts. Dieser Teil wird als Vorlesung gehalten. Der Schwerpunkt des Moduls liegt dann in der Einführung in verschiedene Bereiche der Europäischen Raumentwicklungs- und Umweltpolitik. Dieser Teil ist seminaristisch organisiert. Die Studierenden halten Referate über bestimmte Themen der Europäischen Umweltpolitik, die anschließend diskutiert werden.
Empfohlene Literatur
Wechselnde Literatur, Hinweise in der Veranstaltung.
Lehr- und Lernform
Europäische Raumentwicklungs- und Umweltpolitik, 5 CP: Seminar (2 SWS)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Hausarbeit (H) und Referat (R)
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Hausarbeit / des Referats
Berechnung der Modulnote
Hausarbeit 2/3 Referat 1/3
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)

Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Economics and Planning of Technical Urban Infrastructure Systems

Stadtplanung (M.Sc)

HCU Hamburg

Module number	Type of module (C/CE/E)	SWS	Student workload	CP (according to ECTS)	Semester (proposed)	Duration
REAP/SP-M-Mod-304	CE	3 SWS	150 h	5 CP	SP: 1	1 Semester
Subject Area				Module Coordinator		
Resources, Institutions, and Instruments				Prof. Irene Peters, Ph.D. Technical Urban Infrastructure Systems		

Courses

Title	Course type	SWS (Contact Hours/Week)	Ø Group size
1. Economics and Planning of Technical Urban Infrastructure Systems	VL / SE	3 SWS (32 h contact time)	variable

Teaching and learning activities

Title	face-to-face teaching	Project work	examination preparation	Self study	Total student workload
1. Economics and Planning of Technical Urban Infrastructure Systems	32 h		118 h		150 h

Objectives and contents

Objectives of qualifications (Competencies)
<i>To clarify: "Technical Urban Infrastructure Systems" here covers primarily energy supply, water supply, wastewater management, and solid waste management. The course does not deal with all of these each year, applications vary.</i>
Students have an appreciation of - the principles underlying the (economic) functioning of technical urban infrastructure service markets (elements of Industrial Organization and Regulatory Economics) - the need for regulation of technical infrastructural service markets, and different regulatory regimes and institutions - competition law and infrastructural planning law in concert with urban development and stakeholder actions - the potential for digitalization to enhance performance and resource efficiency of technical infrastructure service provision
Contents of the module
<i>To clarify: "Technical Urban Infrastructure Systems" here covers primarily energy supply, water supply, wastewater management, and solid waste management. The course does not deal with all of these each year, applications vary.</i>
Joint module of REAP and Urban Planning, offering ... - basic economic and legal concepts relevant for technical infrastructure service markets, like: Cost patterns, market forms (e.g. competition in the market vs. for the market), regulatory models (e.g. rate-of-return or yardstick) regulatory institutions (e.g. in Germany, Federal Network Agency and the Monopoly Commission) - glimpses into the history of regulation, liberalization, de- and re-regulation of technical infrastructure service sectors in the U.S. and Europe, with exemplary emphasis on Germany and examples from other countries - competition law and examples of infrastructural planning law at European Community and German national levels - aims and success of regulatory reform and planning law provisions in the technical urban service sectors - potential of digitalization, models of smart infrastructure management (e.g., infrastructure BIM, decentralized digital load supply management, smart tariffs, urban neighborhoods as actors in the energy market) - role and scope of the municipality, and municipal actors, in shaping infrastructural service provision and markets - examples of real-world implementation of technical urban infrastructure projects (e.g. heating grids, virtual power plants, microgrids, source-separation wastewater projects...) in their technical and project development aspects ... all this in light of "smart" provision to enhance performance and resource efficiency and to promote sustainability goals
Recommended literature
References and material given in the course
Forms of teaching and learning
Lecture with seminar elements, possibly including excursion(s) to a technical infrastructure facility like a heat storage system

Assessment and ECTS awarding criteria

Precondition of examination (Pre-requisite for examination, attendance)

Regular participation
Assessment methods and criteria (type, duration & scope)
Semester work (collection) or exam (90 min)
ECTS awarding criteria
Calculation of the module grade
Grade of semester work or exam counts 100% towards the module grade.
Weighting of the module grade
The module grade counts 4.17 % towards the final grade.

Additional Information

Previous knowledge / Requirements for participation (in form and content) in accordance with examination regulations
A basic understanding of the (technical) functioning of technical urban infrastructure systems (energy and water supply, wastewater and solid waste management)
Applicability of Module
Urban Planning
Special requirements for workplaces (room type / extent of use presence / extent of use project work and/or model construction in self-study)
Frequency of Offering
Every winter term
Course Language
English

Valid from	Valid until	Version	Last updated	Adopted on
WiSe 23/24		V.1 01	31.05.2023	

Circular Metropolis

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-109	WPF	2 SWS	150 Std.	5	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodule)				Prof. Dr. Jörg Knieling Stadtplanung und Regionalentwicklung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
Circular Metropolis	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
Circular Metropolis	21 Std.			129 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
- Vertiefende Kenntnisse über Strategien nachhaltiger, kreislaufbasierter Stadt und Regionalentwicklung erlangen und entsprechende konzeptionelle Fähigkeiten entwickeln. - Ansätze von Circularity als Strategie für eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung verstehen lernen (Flächenkreislaufwirtschaft/Flächensparen, Ressourceneffizienz bei Energie/Abfall/Food, Stoffstrommanagement etc.) - Internationalen Überblick über die Praxis von Kreislaufstrategien in der Stadt- und Regionalentwicklung erhalten - Bewertungsinstrumentarium für die Evaluierung von städtischen Kreislaufstrategien entwickeln und auf ausgewählte Fallstudien anwenden.
Inhalte des Moduls
Circular City bzw. Circular Metropolis ist ein Konzept im Bereich nachhaltiger Stadtentwicklung, das darauf zielt, den Ressourcenverbrauch durch Kreislauforientierung zu minimieren und stadt-regionale Stoffströme entsprechend zu optimieren. Das Seminar zielt darauf ab, das Konzept zu erforschen, indem theoretische Grundlagen und die Praxis in ausgewählten Städten in Deutschland und international untersucht werden. Circular City ist eng mit Konzepten wie Urban Metabolism, Regenerative City und Circular Economy, verbunden. Während sich die meisten von ihnen auf Aspekte der Ressourcenströme in bestimmten Handlungsfeldern konzentrieren, verbindet Circular City solche Ansätze mit der räumlichen Dimension der Stadt bzw. Stadtregion. In der Praxis haben bereits eine Reihe von Städten Circular City-Strategien entwickelt und teilweise auch umgesetzt. Vorreiter sind Amsterdam, London, Kopenhagen, Oslo und Stockholm, in Deutschland sind München, Kiel und Hamburg ambitioniert. Im Rahmen der europäischen Forschungsförderung haben sich weitere Städte an Circularity-Strategien beteiligt (z.B. im Rahmen der EU-Forschungsprojekte FORCE und REPAIR). Das Seminar wird ausgewählte gute Praktiken analysieren und dabei u.a. die Strategien (Ziele, Maßnahmen, Umsetzung), die beteiligten Akteure und Institutionen sowie die eingesetzten Steuerungsansätze (Governance) betrachten. Lernziele des Kurses sind (a) den Ansatz der Circularity als Strategie für eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung zu verstehen, (b) einen internationalen Überblick über die Praxis von Circularity-Strategien in Städten bzw. Stadtregionen zu erhalten und (c) ein Bewertungsinstrumentarium für die Evaluierung von Circularity-Strategien zu entwickeln und zu erproben.
Empfohlene Literatur
Williams, Joanna (2021): Circular Cities – A Revolution in Urban Sustainability. Routledge, New York.
Wechselnde Literatur (Hinweise in der Lehrveranstaltung)
Lehr- und Lernform
Circular Metropolis: Seminar (inkl. Gastvorträge, Referate der Seminarteilnehmer, Gruppenarbeiten/Übungen, projektorientiertes Lernen, Hausarbeiten) Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Seminar: Es besteht Anwesenheitspflicht. Fehlquote: max. zwei Mal unentschuldigt, insg. max. fünf Mal (entschuldigt und unentschuldigt). Aktive Teilnahme gefordert.
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit: Hausarbeit (Umfang Abhängig von Gruppengröße, ca. 5.000 Zeichen pro Person), Referat
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.

Berechnung der Modulnote
Die Modulprüfung geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Formale Voraussetzungen: • Abgeschlossenes Bachelorstudium • Studierende von Stadtplanung, REAP oder Urban Design des 1. oder 3. Semesters Master (Bachelor auf Antrag)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Angebot offen für Studierende der Masterstudiengänge Stadtplanung (M.Sc.) und REAP (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Seminarraum; min. 40 Plätze
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch (nach Bedarf)

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Lärmschutz

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
BIW/SP-M-Mod-309	WPF	4 SWS	150 Std.	5	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodule)				Prof. Dr.-Ing. Martin Jäschke Immissionsreduzierung in urbanen Räumen		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Lärmschutz	VL /SE	4 SWS (42 Std.)	30

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Lärmschutz	42 Std.			108 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Lernenden sind in der Lage • die wichtigsten theoretischen und praktischen Aspekte des Lärmschutzes zu beschreiben, zu verstehen, im Beruf zu berücksichtigen und zu bewerten • selbst Lärm zu erheben, zu messen und zu bewerten • geeignete planerische, technische und organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Lärm zu benennen, zu planen und zu analysieren • fremde Lärmgutachten zu prüfen und eigene Lärmgutachten zu erstellen
Inhalte des Moduls
Grundlagen, theoretische und praktische Aspekte des Lärmschutzes werden vertiefend behandelt: • Grundlagen zu Schall und Lärm • Lärmwirkungen auf Menschen und Umwelt • Planungen, Recht, Prognosen, Messungen, Berechnungen, Klangspaziergänge, Umfragen, Citizen Science und Apps etc. • technische, organisatorische und planerische Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen • Lärm im Städtebau, bei Infrastrukturvorhaben usw., z.B. bei Nachverdichtungen, neuen Energie- und Mobilitätsformen • EU-Umgebungsärm-Richtlinie • Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung • Ruhige Gebiete • Beispiele, Projekte, Praxishilfen, Informationsquellen, Ansprechpartner Es besteht genügend Zeit, sich eigene praktische Erfahrungen im Lärm anzueignen. Das Modul ist für Studierende aller Fachrichtungen geeignet. Alle zum Verständnis notwendigen Voraussetzungen werden im Modul geschaffen.
Empfohlene Literatur
• Popp, Bartolomaeus, et al.: Lärmschutz in der Verkehrs- und Stadtplanung: Handbuch Vorsorge Sanierung Ausführung • Sinambari & Sentpali: Ingenieurakustik • Müller & Möser (Hrsg.): Städtebaulicher Schallschutz • Fachzeitschriften: Immissionsschutz; Fachzeitschrift: Lärmbekämpfung
Lehr- und Lernform
Vorlesung und Seminar (4 SWS) Exkursion (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Seminar: Anwesenheitspflicht 80%
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Hausarbeit, Präsentation
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung
Berechnung der Modulnote
Hausarbeit: 70%, Präsentation: 30%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Keine
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in • Bauingenieurwesen (M.Sc.) (I) als Pflichtmodul • Bauingenieurwesen (M.Sc.) (KE) als Wahlpflichtmodul • Stadtplanung (M.Sc.) als Wahlpflichtmodul
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
PC-Pool mit mind. 15 PCs in den Vorlesungswochen 4-7
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im Sommersemester
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24 / SoSe 24		V.1 01	27.07.2023	

Freies Wahlpflichtmodul 1

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-308	WPF	2 oder 4 SWS	150 Std.	5	1-4	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodule)				Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling Stadtplanung und Regionalentwicklung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
Wahlfach 1	ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	2 SWS (21 Std)	ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
<i>Oder</i>			
1. Wahlfach 1 2. Wahlfach 2		2 SWS (21 Std.) 2 SWS (21 Std.)	

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
Wahlfach 1	21 Std.			129 Std.	150 Std.
<i>Oder</i>			im Selbststudium enthalten.		
1. Wahlfach 1	21 Std.			54 Std.	75 Std.
2. Wahlfach 2	21 Std.			54 Std.	75 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
- Erweiterung und Vertiefung besonderen disziplinären Wissens - Profilierung des persönlichen Portfolios
Inhalte des Moduls
Frei wählbar sind alle Wahlfächer der Stadtplanung und die Exkursion SP sowie weitere Module und Wahlfächer anderer Hochschulen
Empfohlene Literatur
Wechselnde Literatur (Hinweis in Lehrveranstaltung)
Lehr- und Lernform
Lehr- und Lernform differieren je nach gewähltem Modul.

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Art und Voraussetzungen der Prüfungen differieren je nach gewähltem Modul. Das Wahlpflichtmodul 1 gilt erst mit einer erbrachten Leistung von 5 CP als abgeschlossen.
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Variiert nach Lehrveranstaltung
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Variiert nach Lehrveranstaltung
Berechnung der Modulnote
Wahlfach 1: 100% oder
Wahlfach 1: 50%
Wahlfach 2: 50%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)

Variiert nach Lehrveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Lehrveranstaltungen mit 2,5 CP oder 5 CP können angerechnet werden. Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
jedes Semester
Unterrichtssprache
Ein kontinuierliches Kursangebot ist neben deutscher auch in englischer Sprache zu gewährleisten.

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1.01	30.08.2023	

Freies Wahlpflichtmodul 2

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-309	WPF	2 oder 4 SWS	150 Std.	5	1-4	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodule)				Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling Stadtplanung und Regionalentwicklung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
Wahlfach 1	ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	2 SWS (21 Std)	ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
<i>Oder</i>			
1. Wahlfach 1 2. Wahlfach 2		2 SWS (21 Std.) 2 SWS (21 Std.)	

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
Wahlfach 1	21 Std.			129 Std.	150 Std.
<i>Oder</i>			im Selbststudium enthalten.		
1. Wahlfach 1	21 Std.			54 Std.	75 Std.
2. Wahlfach 2	21 Std.			54 Std.	75 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
- Erweiterung und Vertiefung besonderen disziplinären Wissens - Profilierung des persönlichen Portfolios
Inhalte des Moduls
Frei wählbar sind alle Wahlfächer der Stadtplanung und die Exkursion SP sowie weitere Module und Wahlfächer anderer Hochschulen
Empfohlene Literatur
Wechselnde Literatur (Hinweis in Lehrveranstaltung)
Lehr- und Lernform
Lehr- und Lernform differieren je nach gewähltem Modul.

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Art und Voraussetzungen der Prüfungen differieren je nach gewähltem Modul. Das Wahlpflichtmodul 1 gilt erst mit einer erbrachten Leistung von 5 CP als abgeschlossen.
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Variiert nach Lehrveranstaltung
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Variiert nach Lehrveranstaltung
Berechnung der Modulnote
Wahlfach 1: 100% oder
Wahlfach 1: 50%
Wahlfach 2: 50%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)

Variiert nach Lehrveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Lehrveranstaltungen mit 2,5 CP oder 5 CP können angerechnet werden. Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
jedes Semester
Unterrichtssprache
Ein kontinuierliches Kursangebot ist neben deutscher auch in englischer Sprache zu gewährleisten.

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1.01	30.08.2023	

Theorie des Städtebaus und der Landschaftsplanung

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-208	WPF	4 SWS	150 Std.	5	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodul)				Prof. Dott. Paolo Fusi Städtebaulicher Entwurf	Prof. Antje Stokman Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung	

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Theorie des Städtebaus	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35
2. Theorie der Landschaftsplanung	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Theorie des Städtebaus	21 Std.				
2. Theorie der Landschaftsplanung	21 Std.			108 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
In diesem Mastermodul wird die Form der Stadt als komplexes ästhetisches, gestalterisches und bauliches Phänomen mit der Form von natürlichen Realitäten, wie die topografischen Elemente und mit komplexen Artefakten, wie die territorialen Infrastrukturen verglichen. Das Studium der Stadtmorphologie als wissenschaftliche Disziplin wird vertieft und im Verhältnis mit der Morphologie anderer naturwissenschaftlicher oder technischer Disziplinen, untersucht.
Inhalte des Moduls
- Geplante und gebaute Form des Territoriums und der Stadt, die Form ihrer Räume und gebauten Massen, die diese Räume definieren und die den konstituierenden und grundsätzlich prägenden Charakter für jeden städtischen Kontext erkennen und erläutern - Die Form wird als synthetisches Moment betrachtet, in welchem alle technischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Faktoren einfließen, synthetisiert werden und eine natürliche physische Entfaltung erleben - Semesterbegleitendes Projekt als Einzelarbeit
Empfohlene Literatur
Wechselnde Literatur, Hinweise in der Lehrveranstaltung
Lehr- und Lernform
Theorie des Städtebaus: Vorlesung(inkl. Gastvorträge und Projektarbeit) (2 SWS) Theorie der Landschaftsplanung: Vorlesung (2 SWS) Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Theorie des Städtebaus: Semesterarbeit Theorie der Landschaftsplanung: Semesterarbeit Zwischenpräsentationen und fortlaufendes Arbeiten während des Semesters sowie Endabgabe Abstrakt am Ende des Semesters.
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der beiden Prüfungsleistungen.
Berechnung der Modulnote
Theorie des Städtebaus: Semesterarbeit 50% Theorie der Landschaftsplanung: Semesterarbeit 50%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Statistik und SPSS

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-209	WPF	2 SWS	150 Std.	5	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodule)				Prof. Dr. Jörg Pohlan Stadtentwicklung und Quantitative Methoden der Stadt- und Regionalforschung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Statistik und SPSS	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	20

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Statistik und SPSS	21 Std.			129 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
• Einführung in das Statistikprogramm SPSS, • Fähigkeit zur Bedienung des Programms SPSS, • beispielhafte Erläuterung der Grundzüge statistischer Zusammenhänge, die zur Durchführung und Reflexion statistischer Untersuchungen befähigen (mit praxisnahen Übungen) • Fähigkeiten zur Erarbeitung eines Ergebnisberichtes.
Inhalte des Moduls
Anhand der Auswertung von vorbereiteten Datensätzen werden ausgewählte statistische Prozeduren erklärt und geübt. Inhalte sind u.a.: Dateneingabe sowie -bearbeitung, Syntaxbefehle und Variablentransformation, das Verschmelzen und Aggregieren von Datendateien, das Erstellen und Berechnen von Häufigkeitstabellen und deskriptiven Maßzahlen, die explorative Datenanalyse, Kreuztabellen, Mittelwertvergleiche, T-Test, Korrelationsanalyse.
Empfohlene Literatur
• Agresti, Alan; Finlay, Barbara (2018): Statistical methods for the social sciences. 5. ed., Pearson international ed. Upper Saddle River, NJ: Pearson Prentice Hall. • Bahrenberg, et al. (2017): Statistische Methoden in der Geographie: Bd. 1: Univariate und bivariate Statistik: 6. vollst. Neubearb. Aufl. Stuttgart: Teubner. • Brosius, Felix (2018): SPSS: umfassendes Handbuch zu Statistik und Datenanalyse. Frechen: mitp Verlag.
Lehr- und Lernform
Statistik und SPSS , 5 CP: Seminar (inkl. Anteil Vorlesung und Übung) (2 SWS)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Aktive Teilnahme an der Veranstaltung, Bearbeitung der Übungen und schriftliche Dokumentation einer statistischen Auswertung. Es besteht Anwesenheitspflicht. Fehlquote: max. zwei Mal unentschuldig, insg. max. fünf Mal (entschuldig und unentschuldig). Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Hausarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Hausarbeit.
Berechnung der Modulnote
Hausarbeit: 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
PC-Pool
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.05.2023	

Städtische Finanzen

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-210	WPF	2 SWS	150 Std.	5	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodul)				Prof. Dr. Jörg Pohlan Stadtentwicklung und Quantitative Methoden der Stadt- und Regionalforschung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Städtische Finanzen	SE	2 SWS (21 Std.)	25

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Städtische Finanzen	21 Std.			129 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Studierenden erwerben • Grundlagenwissen über die Thematik „Kommunale Finanzen“ • Kenntnisse über die Stellung der gemeindlichen Ebene im föderalen System und das Gemeindefinanzsystem Deutschlands • einen Überblick über die vielfältigen Determinanten kommunaler Haushaltslagen • einen vertiefenden Einblick in die Auswirkungen der unterschiedlichen kommunalen Finanzsituationen auf politische (und somit planungsrelevante) Handlungsspielräume
Inhalte des Moduls
Zunächst werden die Stellung der kommunalen Ebene im Föderalismus sowie das System der Gemeindefinanzen vorgestellt. Ferner sind thematische Schwerpunkte strukturelle und aktuelle Probleme der kommunalen und städtischen Finanzen und die daraus resultierenden Konsequenzen sowie die sozioökonomischen und raumstrukturellen Ursachen für unterschiedliche Haushaltslagen. Zudem werden kommunale und planerische Handlungsoptionen zur Verbesserung der Haushaltslage erörtert. Abschließend werden Reformvorschläge für das Gemeindefinanzsystem vorgestellt und diskutiert.
Empfohlene Literatur
• Hansmann, Marc (2011): Kommunalfinanzen in der Krise. Problemlagen und Handlungsansätze. Berlin: Berliner Wiss.-Verl. (Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft); • Jungfer, Klaus (2005): Die Stadt in der Krise – ein Manifest für starke Kommunen. Bonn: BpB; • Zimmermann, Horst (2016): Kommunalfinanzen. Eine Einführung in die finanzwissenschaftliche Analyse der kommunalen Finanzwirtschaft. 3. überarb. Aufl. Berlin: Berliner Wiss.-Verl. (Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft)
Lehr- und Lernform
Städtische Finanzen, 5 CP: Seminar (2 SWS)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Aktive Teilnahme am Seminar. Es besteht Anwesenheitspflicht. Fehlquote: max. zwei Mal unentschuldigt, insg. max. fünf Mal (entschuldigt und unentschuldigt).
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung
Berechnung der Modulnote
Semesterarbeit 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.05.2023	

Immobilienmärkte, Immobilie und Stadt

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-105	WPF	2 SWS	150 Std.	5	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodul)				Prof. Dr. Ing. Thomas Krüger PE und PM in der Stadtplanung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Immobilienmärkte, Immobilie und Stadt	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Immobilienmärkte, Immobilie und Stadt	21 Std.				150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
• Verständnis für die Wirkungszusammenhänge von Stadt- und Immobilienentwicklung • Exemplarisch eingehende Kenntnis der Bedingungen auf einzelnen (regionalen) Teilmärkten, z.B. Wohnen, Einzelhandel, Büroflächen u.a. • Fähigkeit, selbstständig (auch) immobilienwirtschaftlich fundierte Analysen, z.B. Standort- und Marktanalysen, oder Konzepte, z.B. Machbarkeitsuntersuchungen für Projekte, zu erarbeiten • Fähigkeit, die Perspektive der Akteure/Praktiker:innen kritisch zu reflektieren und in die Wirkungszusammenhänge von Stadt- und Immobilienentwicklung einzuordnen
Inhalte des Moduls
Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Methoden in Vorlesungen und Übungen exemplarisch zu bestimmten Teilmärkten oder durch Inputs und Diskussionen mit Vertreter:innen der Praxis. In der Regel werden die Bedingungen und Strukturen der Teilmärkte Wohnen, Einzelhandel und Büroflächen behandelt. In diesem Kontext werden die Wechselwirkungen zur Stadtentwicklung und -planung diskutiert und die Vorgehensweisen bei der Standort- und Marktanalyse sowie der Projektentwicklung vorgestellt.
Empfohlene Literatur
Wechselnde Literatur (Hinweis in der Lehrveranstaltung)
Lehr- und Lernform
Vorlesung / Seminar mit Gastvorträgen

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
keine
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Hausarbeit oder Mündliche Prüfung
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Modulprüfung: 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Formale Voraussetzungen: Abgeschlossenes Bachelorstudium (Grundkenntnisse zur Immobilienwirtschaft sind vorhanden)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.)

Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Immissionsschutz

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-310	WPF	4 SWS	150 Std.	5	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodule)				Prof. Dr.-Ing. Martin Jäschke Immissionsreduzierung in urbanen Räumen		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Immissionsschutz	VL / SE	4 SWS (42 Std.)	30

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Immissionsschutz	42 Std.			108 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Lernenden sind in der Lage - die wichtigsten theoretischen und praktischen Aspekte des Immissionsschutzes zu beschreiben, zu verstehen, im Beruf zu berücksichtigen und zu bewerten - selber ausgewählte Immissionen zu erheben, zu messen und zu bewerten sowie geeignete Minderungsmaßnahmen planen können - geeignete planerische, technische und organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Immissionen zu benennen, zu planen und zu analysieren
Inhalte des Moduls
Grundlagen, theoretische und praktische Aspekte des Immissionsschutzes werden behandelt, z.B.: • Lärm • Luftschadstoffe und Gerüche • Klimaschutz • Elektromagnetische Felder • Licht • Erschütterungen • radioaktive Stoffe Ein besonderes Augenmerk liegt jeweils auf • Grundlagen der jeweiligen Immissionen • Wirkungen auf Menschen und Umwelt • Planungen, Recht, Prognosen, Messungen, Berechnungen, Umfragen, Citizen Science und Apps etc. • technische, organisatorische und planerische Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen • Beispiele, Projekte, Praxishilfen, Informationsquellen, Ansprechpartner Es besteht genügend Zeit, sich eigene praktische Erfahrungen im Lärm anzueignen. Das Modul ist für Studierende aller Fachrichtungen geeignet. Alle zum Verständnis notwendigen Voraussetzungen werden im Modul geschaffen.
Empfohlene Literatur
• Förstner & Köster: Umweltschutztechnik • Förtsch & Meinholz: Handbuch Betrieblicher Immissionsschutz • Popp, Bartolomaeus, et al.: Lärmschutz in der Verkehrs- und Stadtplanung: Handbuch Vorsorge Sanierung Ausführung • Müller & Möser (Hrsg.): Städtebaulicher Schallschutz • Fachzeitschriften: Immissionsschutz; Fachzeitschrift: Lärmbekämpfung
Lehr- und Lernform
Vorlesung und Seminar (4 SWS) Exkursion (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
--

Übung: Anwesenheitspflicht 80%
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Seminararbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung / Prüfungsleistungen
Berechnung der Modulnote
Seminararbeit: 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Keine
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Das Modul kann verwendet werden im Wahlbereich M. Sc. Bauingenieurwesen KE und I sowie Stadtplanung M.Sc.
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im Wintersemester
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	26.07.2023	

Forschungskonzepte Stadt und Raum

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-307	WPF	2 SWS	150 Std.	5	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodule)				N.N. Stadt- und Regionalsoziologie Vertretung: Prof. Dr. Jörg Knieling Stadtplanung und Regionalentwicklung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Forschungskonzepte Stadt und Raum	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Forschungskonzepte Stadt und Raum	21 Std.			129 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
• Kenntnis methodologischer Arbeitsschritte zur Konzeption und Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit • Kompetenz, methodologische Kenntnisse in der Dekonstruktion einer wissenschaftlichen Arbeit anzuwenden • Fähigkeit zur methodologischen Konzeption einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit
Inhalte des Moduls
• Einführung in methodologische Arbeitsschritte anhand von Beispielen • Identifikation und kritische Reflexion der Konsequenzen methodologischer Arbeitsschritte in ausgewählten Dissertationen oder Forschungsberichten • Methodologische Konzeption einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit
Empfohlene Literatur
Eine aktuelle Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung bereitgestellt.
Lehr- und Lernform
Forschungskonzepte Stadt und Raum , 5 CP: Seminar (inkl. Präsentationen und Diskussion eigener Übungen) (2 SWS)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Es besteht Anwesenheitspflicht. Fehlquote: max. zwei Mal unentschuldig, insg. max. fünf Mal (entschuldig und unentschuldig). Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Semesterarbeit
Berechnung der Modulnote
Semesterarbeit: 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Keine
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Empfohlen als Vorbereitung auf die Masterthesis Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.).

Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Innovationskonzepte für Städte und Regionen

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-311	WPF	2 SWS	150 Std.	5	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodul)				Prof. Dr. Gernot Grabher Stadt- und Regionalökonomie		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Innovationskonzepte für Städte und Regionen	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Innovationskonzepte für Städte und Regionen	20 Std.	100 Std.		30 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
- Vertiefte Kenntnis von und Fähigkeit zu kritischem Vergleich aktueller sozioökonomischer Diskurse zu urbanen und regionalen Entwicklungsdynamiken und Innovationskonzepten. - Vertiefte Kenntnis und kritische Reflexion der Zusammenhänge zwischen sozioökonomischen und politischen Determinanten urbaner und regionaler Entwicklung. - Vertiefte Einsicht in die Akteurskonstellationen urbaner und regionaler Innovationskonzepte (mit den je spezifischen Handlungslogiken, normativen Orientierungen und funktionalen Interdependenzen). - Vertiefte Einsicht in und kritische Bewertung von sozioökonomischen Analysestrategien, empirischen Untersuchungsmethoden und Datenquellen. - Reflexive Auswertung und kompetente Bezugnahme auf relevante Theoriediskurse zur Konzeption und Ausführung einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer fachwissenschaftlich begründeten Fragestellung im Themenfeld urbaner und regionaler Innovationskonzepte.
Inhalte des Moduls
- Sozioökonomische Perspektiven auf urbane und regionale Innovation: gesellschaftliche Einbettung der Ökonomie, Netzwerke und Institutionen. - Herausforderungen des sozioökonomischen und technologischen Strukturwandels in Städten und Regionen (Globalisierung, Digitalisierung, Plattformisierung). - Konzepte, Institutionen und Prozesse urbaner und regionaler Innovation: Industriedistrikte, Cluster, Regionale Innovationssysteme, Unternehmerische Ökosysteme, Projektökologien, Innovationsdistrikte. - Wirksamkeit und Grenzen urbaner und regionaler Innovationskonzepte: Methoden und Kriterien der Bewertung und Anwendung von Innovationskonzepten. - Präzisierung und Begründung einer wissenschaftlichen Fragestellung, mit der ein ausgewähltes Innovationskonzept empirisch auf einen konkreten urbanen oder regionalen Kontext angewandt wird. - Diskussion der konzeptionellen Angemessenheit und Kohärenz sowie der forschungspraktischen Plausibilität von Analysestrategie und Methodik. - Schriftliche Ausarbeitung zur gewählten Fragestellung, inklusive einer kritischen Reflexion der konzeptionellen Grenzen und methodischen Herausforderungen, das ausgewählte Innovationskonzept auf einen konkreten urbanen oder regionalen Kontext anzuwenden.
Empfohlene Literatur
Wechselnde aktuelle Literatur (aktuelle Literaturhinweise auf ahoi)
Lehr- und Lernform
Innovationskonzepte für Städte und Regionen , 5 CP: Seminar (inkl. Analyse von Fachliteratur, Referate, Konzeptentwicklung und -ausarbeitung) (2 SWS)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Aktive Beteiligung
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit (Wissenschaftliche Ausarbeitung, Ausarbeitung eines Forschungskonzepts)
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Anwesenheitspflicht, Erfolgreicher Abschluss der Semesterarbeit
Berechnung der Modulnote
Semesterarbeit: 100%.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Sozialwissenschaftliche Grundkenntnisse zur Stadt- und Regionalentwicklung.
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Das Modul dient der Vorbereitung auf die Masterarbeit und wird dafür empfohlen. Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.) -
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Wassersensible Stadtentwicklung

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
BIW/SP-M-Mod-307	WPM	4 SWS	150 Std.	5	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodule)				Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Dickhaut Umweltgerechte Stadt- und Infrastrukturplanung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Wassersensible Stadtentwicklung	VL / SE	4 SWS (42 Std.)	30

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Wassersensible Stadtentwicklung	42 Std.			108 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Lernenden sind in der Lage • die wichtigsten theoretischen und praktischen Aspekte des Wassersensiblen Stadtentwicklung zu beschreiben, zu verstehen, im Beruf zu berücksichtigen und zu bewerten • selber ausgewählte Parameter der Wassersensiblen Stadtentwicklung zu erheben, zu messen und zu bewerten • geeignete planerische, technische und organisatorische Maßnahmen Gestaltung und Dimensionierung von Maßnahmen der Wassersensiblen Stadtentwicklung zu benennen, zu planen und zu analysieren • Wasserbilanzen in Quartieren zu quantifizieren
Inhalte des Moduls
Grundlagen, theoretische und praktische Aspekte der Wassersensiblen Stadtentwicklung werden vertiefend behandelt: • Klimaanpassung und Wasserwirtschaft: Auswirkungen, Strategien, Anpassungen, Maßnahmentypen • Stadtentwicklung und Wasserwirtschaft – Entwicklungen und Abhängigkeiten • Internationale Perspektive einer wassersensiblen Stadtentwicklung • Wasserwirtschaftliche Grundlagen – Wiederholung • Planung gesamtstädtische Ebene: Anforderungen, Methoden, Beispiele • Planung Quartiersebene: Anforderungen, Methoden, Maßnahmen, Bemessung, Beispiele • Planung Grundstücksebene: Anforderungen, Methoden, Maßnahmen, Bemessung, Beispiele • Herausforderung Bestandsumbau Im Mittelpunkt steht die beispielhafte Erarbeitung einer Planung zur Wassersensiblen Stadtentwicklung. Es besteht genügend Zeit, sich eigene praktische Erfahrungen anzueignen. Das Modul ist für Studierende aller Fachrichtungen geeignet. Alle zum Verständnis notwendigen Voraussetzungen werden im Modul geschaffen.
Empfohlene Literatur
• BlueGreenStreets (Hrsg.) (2022): BlueGreenStreets Toolbox – Teil A+B. Multifunktionale Straßenraumgestaltung urbaner Quartiere, März 2022, Hamburg. Erstellt im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme „Ressourceneffiziente Stadtquartiere für die Zukunft“ (RES:Z). • Hoyer, Dickhaut, et al; Water sensitive urban design; 2011 • Dreiseitl, Grau; Wasserlandschaften; 2006 • Sieker, Kaiser, Sieker; Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung; 2006 • DWA_Arbeits- und Merkblätter
Lehr- und Lernform
Vorlesung und Seminar (4 SWS) Exkursion (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Anwesenheitspflicht Seminar 80%

Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung
Berechnung der Modulnote
Semesterarbeit 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Keine
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in • Bauingenieurwesen (M.Sc.) (I) als Pflichtmodul • Bauingenieurwesen (M.Sc.) (KE) als Wahlpflichtmodul • Stadtplanung (M.Sc.) als Wahlpflichtmodul
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
PC-Pool mit mind. 15 PCs in den Vorlesungswochen (STORM-SIM)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im Sommersemester
Unterrichtssprache
Deutsch / Englische Inputs/Prüfungsleistungen möglich

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	27.07.2023	

Local and Regional Development Policies

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-312	WPF	2 SWS	150 Std.	5	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodule)				Prof. Dr. Gernot Grabher Stadt- und Regionalökonomie		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Local and Regional Development Policies	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Local and Regional Development Policies	21 Std.			54 Std.	75 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
- Vertiefte Kenntnis und wertender Vergleich aktueller Diskurse, Konzepte und Strategien von Struktur- und Regionalpolitik sowie lokaler und regionaler Wirtschaftsförderung (policy) - Vertiefte Kenntnis des institutionellen und organisationalen Kontextes von Regionalpolitik und Wirtschaftsförderung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen (EU, Nationalstaat, Land, Kommune), inklusive der Förderkulisse zur Unterstützung regionalpolitischer und wirtschaftsfördernder Maßnahmen (polity) - Vertieftes Verständnis der Akteursstrukturen und Interessenlagen von Regionalpolitik und Wirtschaftsförderungen (politics) - Fähigkeit zur analytischen Durchdringung und reflexiven Auswertung von empirischen Fällen oder konzeptionellen Fragen der Regionalpolitik und Wirtschaftsförderung unter Bezugnahme auf relevante Theoriediskurse im Rahmen einer eigenständigen Forschungsarbeit
Inhalte des Moduls
- Entstehung, Entwicklung und aktueller Stand von Konzepten und Strategien der ökonomischen Entwicklungspolitik auf regionaler und kommunaler Ebene Regionalpolitik der kommunalen Wirtschaftsförderung vor dem Hintergrund regionaler Entwicklungstheorie und der spezifischen Bedarfe einzelner Wirtschaftssektoren (policies) - Die institutionelle und organisationale (Mehrebenen-)Struktur von Regionalpolitik und Wirtschaftsförderung (polity) - Akteure, Politikstrukturen und Interessenlagen in der Regionalpolitik und Wirtschaftsförderung (politics) - Implementationen, Instrumente und Projekte der Regionalpolitik und Wirtschaftsförderung - Eigene Forschungsarbeit zu Fällen oder spezifischen Themenbereichen der Regionalpolitik und Wirtschaftsförderung
Empfohlene Literatur
Wechselnde Literatur (aktuelle Literaturhinweise auf ahoi)
Lehr- und Lernform
Local and Regional Development Policies , 5 CP: Vorlesung und Seminar (inkl. Analyse von Fachliteratur, Vorträge von Fachleuten, eigenständige Vertiefung in Forschungsarbeit) (2 SWS)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Anwesenheitspflicht
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Semesterarbeit: 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Die Studierenden sollten stadtökonomische oder wirtschaftsgeographische Veranstaltungen bzw. Ausbildungen erfolgreich absolviert haben. Studierende ohne diese Voraussetzung sollten sich darauf einstellen, sich entsprechende Grundlagen, die zum Verständnis der Lehrinhalte und zu einer erfolgreichen Prüfung erforderlich sind, eigenständig anzueignen.
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Alle Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch/Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Smart City: Neue Technologien in der Stadt- und Raumplanung

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-313	WPF	2 SWS	150 Std.	5	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlpflichtmodule Stadtplanung (Vertiefungsmodule)				Prof. Dr. Jörg Knieling Stadtplanung und Regionalentwicklung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Smart City: Neue Technologien in der Stadt- und Raumplanung	VL / SE	2 SWS (21 Std.)	35

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projektbearbeitung	Prüfungsvorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Smart City: Neue Technologien in der Stadt- und Raumplanung	21 Std.			129 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Stadt- und Regionalplanung steht durch Innovationen im Bereich neuer Technologien kontinuierlich vor der Herausforderung, diese in ihre Entwicklungsvorstellungen von Stadt und Region sowie in ihr Instrumenten- und Methodenrepertoire einzubeziehen. Das Verständnis von Stadt- und Regionalplanung und das Rollenverständnis der Planung müssen sich dadurch immer wieder wandeln, um den geänderten Rahmenbedingungen gerecht zu werden. In dem Modul „Smart City“ erhalten die Studierenden durch Beiträge und Diskussionen einen Einblick in den Stand der Entwicklungen und Diskussionen in den Bereichen Digitale/Virtuelle/Smart City/Region sowie computergestützte Methoden der Stadt- und Raumplanung. Die Studierenden werden mit dem Einsatz smarter Technologien zur Datenerfassung, Informationsgewinnung und -verarbeitung sowie der Nutzung im Bereich kommunikativer Planung (Bürgerbeteiligung, Stakeholder-Kommunikation etc.) vertraut gemacht. Sie entwickeln vertiefte Kenntnisse über die Potenziale, Anwendungsgebiete und Risiken aus Sicht der Stadt- und Raumplanung. Darüber hinaus setzen sich die Studierenden mit praktischen Beispielen der Umsetzung von Smart City/Region-Konzepten auseinander und reflektieren diese kritisch. In dem Modul wird unter anderem diskutiert, wie „smart“ die Städte/Regionen und die Planung in der Zukunft sein können bzw. sollten, welche Chancen und Risiken damit verbunden wären und wie die neuen Technologien die räumliche Struktur und die Lebensweisen verändern können (z.B. in Bezug auf die Bedeutung öffentlicher Räume).
Inhalte des Moduls
- Technische Konzepte und Anwendungen im Bereich virtueller Städte/Regionen - Datenquellen für virtuelle Städte/Regionen - neue Technologien für Datenerfassung und -aufbereitung (Geodatenstandards, Datenmodelle, Fachstandards (XErleben, XPlanung etc.)) - Computergestützte Datenanalyse (Übung in ArcGIS) - Visualisierung urbaner Phänomene und Prozesse - Neue Medien, Partizipation (online, offline; formal, informell; bottom up, top down) und Nutzung von IKT in öffentlichen Diensten (e-Partizipation, e-voting, öffentliche Transparenz, Open Data, Metadaten, Lizenzen) - Smart City/Region Konzepte - Smart City/Region: Grundlegende Begriffe (Urban Platform, Digitale Stadt/Region etc.) - Neue Technologien zur nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung / technische Systeme in der zukünftigen Smart City (Energienetzwerke, Transportnetzwerke, Gebäude, ITS- Strategie - Intelligente Transportsysteme, 3D, Fernerkundung) - Smart City/Region als Leitbild der Stadtentwicklung, Smart City als Quartiersansatz - Smart City/Region-Konzepte und Methoden: Open Data Plattform, neue Entscheidungstools (Nutzer-Awareness und Entscheidungsunterstützung), Evaluationstools und intelligente Kontrollsysteme - Projekte und Konzepte in Hamburg/Deutschland (Transparenzgesetz, Digitale Stadt) und in Europa
Empfohlene Literatur
https://eu-smartcities.eu - Concilio & Rizzo (2016): Human Smart Cities: Rethinking the Interplay between Design and Planning. ISBN-13: 978-3319330228 - Woodrow & Cooke (2016): Smart green cities: toward a carbon neutral world. ISBN-13: 978-1472455543 Wechselnde Literatur (Hinweise in der Lehrveranstaltung)
Lehr- und Lernform
Neue Technologien in der Stadt- und Raumplanung, 5 CP: Vorlesung, Seminar (2 SWS)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
--

Anwesenheitspflicht und aktive Teilnahme (begleitende Aufgaben im Seminar).
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Anwesenheitspflicht und aktive Teilnahme (begleitende Aufgaben im Seminar). Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Semesterarbeit: 100%
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Formale Voraussetzungen: Abgeschlossenes Bachelorstudium
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in - Stadtplanung (M.Sc.) - REAP (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Seminarraum, min. 40 Plätze
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	

Cost-Benefit Analysis of Technical Infrastructure Projects

Stadtplanung (M.Sc)

HCU Hamburg

Module number	Type of module (C/CE/E)	SWS	Student workload	CP (according to ECTS)	Semester (proposed)	Duration
REAP/SP-M-Mod-305	CE	3 SWS	150 h	5 CP	3	1
Subject Area				Module Coordinator		
Resources, Institutions, and Instruments				Prof. Irene Peters, Ph.D. Technical Urban Infrastructure Systems		

Courses

Title	Course type	SWS (Contact Hours/Week)	Ø Group size
1. Cost-Benefit Analysis of Technical Infrastructure Projects	VL / SE	3 SWS (32 h contact time)	variable

Teaching and learning activities

Title	face-to-face teaching	Project work	examination preparation	Self study	Total student workload
1. Cost-Benefit Analysis of Technical Infrastructure Projects	32 h		118 h		150 h

Objectives and contents

Objectives of qualifications (Competencies)
For students to be able to understand, to critically appraise and to perform simple versions of ex-ante and ex-post decision support and project evaluation along the methodological lines of - Cost-Benefit Analysis (emphasis of the course) - Alternatives in Decision Analysis (smaller part of course time)
Contents of the module
Joint module of REAP and Urban Planning, offering ... - Common theoretical foundations (Decision Theory) for Cost-Benefit Analysis and Decision Analysis - Economic Cost-Benefit Analysis: Essential elements such as different accounting frameworks (financial and economic accounting), discounting, valuation of intangibles (through monetization), shadow pricing, etc. - Elements of Decision Analysis, esp in contrast to Cost-Benefit Analysis (e.g. monetization vs. refraining from monetization; elicitation of decision maker's and makers' preferences, i.e. individual vs. aggregate preferences) - Elements common to both types of analysis (e.g., the treatment of uncertainty) - Case studies as examples for the application of Cost-Benefit and Decision Analysis
Recommended literature
References and material given in the course
Forms of teaching and learning
Lecture with seminar elements

Assessment and ECTS awarding criteria

Precondition of examination (Pre-requisite for examination, attendance)
Regular participation
Assessment methods and criteria (type, duration & scope)
Semester work (collection) or exam (90 min)
ECTS awarding criteria
Calculation of the module grade
100% Grade of semester work or exam
Weighting of the module grade
The module grade counts 4.17 % towards the final grade.

Additional Information

Previous knowledge / Requirements for participation (in form and content) in accordance with examination regulations
--

Mathematics at the high-school diploma level
Applicability of Module
Urban Planning
Special requirements for workplaces (room type / extent of use presence / extent of use project work and/or model construction in self-study)
Frequency of Offering
Every winter term
Course Language
English

Valid from	Valid until	Version	last updated	Adopted on
WiSe 23/24		V.1 01	31.05.2023	

[Q] STUDIES

Stadtplanung (M.Sc)
Fachübergreifende Studienangebote
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gemäß Studienplan	Moduldauer
Q-M-Mod-001	PF	4 SWS	150 Std.	5 CP	1-4	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Fachübergreifendes Studienangebote				Prof. Dr. Gernot Grabher Stadt- und Regionalökonomie		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	Kontaktzeit	Ø Gruppengröße
1. [Q] STUDIES I	ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	2 SWS (21 Std. Std.)	30
2. [Q] STUDIES II		2 SWS (21 Std. Std.)	30

Studentische Arbeitsaufwand

Titel der Lehrveranstaltung(en)	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. [Q] STUDIES I	21 Std.	ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	75 Std.
2. [Q] STUDIES II	21 Std.				75 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
- Reflexionskompetenzen: Wissenschaftliches Analysieren und Reflektieren: Die Studierenden können Gelerntes analysieren und sie können vorhandenes und neues Wissen in komplexen Zusammenhängen integrieren - Kulturelle Kompetenzen: Transdisziplinäres und interkulturelles Kommunizieren: Die Studierenden können sich sachbezogen mit Vertreterinnen unterschiedlicher akademischer Handlungsfelder austauschen - Wahrnehmungs- und Gestaltungskompetenzen: Die Studierenden können Techniken für kreatives und innovatives Gestalten selbstständig anwenden - Handlungskompetenzen: Proaktives und verantwortliches Handeln
Inhalte des Moduls
[Q] STUDIES I und [Q] STUDIES II: - Unterschiedliche Veranstaltungsformate mit theoretischem Schwerpunkt - Angebote zur Schulung der Wahrnehmung und Kreativität - praktische Projektarbeit wie z.B. die Konzeption von Veranstaltungen und deren Durchführung Lehrbereiche: - Wissenschaft Technik Wissen - Medien Kunst Kultur - Wirtschaft Politik Gesellschaft
Empfohlene Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Lehr- und Lernform
Ggf. Gruppenarbeit, Projektarbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen, eLearning-Anteile in Form von Videos, digitale synchrone Lehrveranstaltung, Präsenzveranstaltung, Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
[Q] STUDIES I und II: Prüfungsleistung variiert je nach gewählter Veranstaltung und wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen
Berechnung der Modulnote

[Q] STUDIES I: Note der Prüfungsleistung(en) geht mit 50 % in die Modulnote ein.
[Q] STUDIES II: Note der Prüfungsleistung(en) geht mit 50 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Ergibt sich aus dem Studienplan des jeweiligen Studienprogramms.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Empfohlen werden Kenntnisse und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.), Bauingenieurwesen (M.Sc.), Geodäsie und Geoinformatik (M.Sc.), REAP (M.Sc.), Stadtplanung (M.Sc.) und Urban Design (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jedes Semester
Unterrichtssprache
ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	26.04.2023	

BASICS Projektmanagement

Stadtplanung (M.Sc)
Fachübergreifende Studienangebote
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
BS-M-Mod-001	PF	4 SWS	150 Std.	5	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Fachübergreifende Studienangebote				Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger Projektentwicklung und Projektmanagement in der Stadtplanung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Projektmanagement	VL	2 SWS (21 Std.)	185
2. Projektmanagement	SE	2 SWS (21 Std.)	45

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Projektmanagement	21 Std.	ergibt sich aus gewählter	ergibt sich aus gewählter	ergibt sich aus gewählter	75 Std.
2. Projektmanagement	21 Std.	Lehrveranstaltung	Lehrveranstaltung	Lehrveranstaltung	75 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Kennen der typischen Problemstellungen, Instrumente, Methoden, Akteure und organisatorischen Kontexte von Projektmanagement, dessen theoretischer Bezüge und Praxisformen, auch über die eigene Disziplin hinaus. Anwenden und Reflektieren der Instrumente und Methoden des Projektmanagements im Disziplinen-spezifischen Kontext.
Inhalte des Moduls
Projektmanagement VL Instrumente, Akteure, Problemstellungen und organisatorischer Kontext von Projektmanagement
Projektmanagement SE Anwenden und Vertiefen der Vorlesungsinhalte im disziplinären Kontext bzw. nach Studiengängen
Empfohlene Literatur
Projektmanagement VL Bea, F. X.; Scheurer, S.; Hesselmann, S. 2020: Projektmanagement. 3. Aufl., München. Schreyögg, G.; Geiger, D. 2016: Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. 6. Aufl., Wiesbaden 2016. Jonas, K.; Stroebe, W.; Hewstone, M. (Hrsg.) 2014: Sozialpsychologie. Kap. 12 Gruppendynamik, 13 Gruppenleistung und Führung: 439-506
Lehr- und Lernform
Vorlesung: Präsenzveranstaltung mit eLearninganteilen in Form von Videos Seminar: Variiert je nach Studienprogramm: Gruppenarbeit, Projektarbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen, eLearninganteile in Form von Videos, digitale synchrone Lehrveranstaltung, Präsenzveranstaltung

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Vorlesung: Keine Seminar: Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Vorlesung: Klausur 90 min. Seminar: ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen
Berechnung der Modulnote
Prüfung der Vorlesung geht zu 50 % in die Modulnote ein. Prüfung des Seminars geht zu 50 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote

Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Keine
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.), Bauingenieurwesen (M.Sc.), Geodäsie und Geoinformatik (M.Sc.), REAP (M.Sc.), Stadtplanung (M.Sc.) und Urban Design (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Projektmanagement VL: Großer Hörsaal (max. 200 TN) Projektmanagement SE: ggf. Räume für Gruppenarbeit; ggf. als Blockveranstaltungen
Häufigkeit des Angebots
Projektmanagement VL: jedes WiSe Projektmanagement SE: jedes WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	21.07.2023	

Masterthesis

Stadtplanung (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
SP-M-Mod-401	PF	0,5 SWS	750 Std.	25	4	22 Wochen
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Thesis				Prof. Dr. Jörg Knieling Stadtplanung und Regionalentwicklung		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)	Ø Gruppengröße
1. Masterthesis		0,5 SWS (5,25 Std.)	1

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
1. Masterthesis	5,25 Std.			744,75 Std.	750 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Masterthesis ist die Abschlussarbeit des Master-Studiengangs Stadtplanung. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgesehenen Frist ein Problem selbstständig zu bearbeiten.
Inhalte des Moduls
Anfertigung einer Masterthesis in schriftlicher Form zu einer zum Studiengang passenden fachlichen Aufgabenstellung. Selbstständiges Arbeiten nach wissenschaftlichen Methoden: • Einhaltung eines vorgegebenen Bearbeitungszeitraums • Erstellung eines Thesis-Abschlussberichts und • Kurzdarstellung der Ergebnisse im Rahmen einer hochschulöffentlichen Präsentation
Empfohlene Literatur
Je nach Thema
Lehr- und Lernform
Selbstständige Arbeit • Die Studierenden schlagen in der Regel vor Beginn des 4. Semesters ein Thema bei einer/einem Professor/in des Studiengangs vor, die/der dann die Betreuung des Arbeitsprozesses übernimmt. Die Masterthesis besteht in der Regel aus einer schriftlichen Arbeit und kann von Studierenden einzeln oder zu zweit bearbeitet werden. Bei Gruppenarbeiten ist kenntlich zu machen, welche Inhalte von welchem Autor angefertigt wurden. Weitere Hinweise zur Bearbeitung der Thesis siehe „Informationen zur Masterthesis“ auf der Homepage.

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Nachweis von mindestens 70 CP (vgl. § 22 Abs.1 ASPO)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Thesis und Kolloquium (mit hochschulöffentliche Präsentation), Abgabeleistung: 2 gedruckte Exemplare, 1 Exemplar digital Exkursionen (optional)
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Die Voraussetzungen zur Thesis sind in der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) sowie der Besonderen Studien- und Prüfungsordnung (BSPO) geregelt. Erfolgreicher Abschluss beider Prüfungsleistungen.
Berechnung der Modulnote
Thesis: 80 % Kolloquium (mit Verteidigung und Präsentation): 20 % (die Benotungen der Gutachter*innen gehen jeweils zur Hälfte in die Bewertung ein)
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 20,83 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Die Masterthesis kann nach dem Erwerb von mindestens 70 Leistungspunkten (CP nach ECTS) aus dem Curriculum des Master-Studiengangs

Stadtplanung begonnen werden. Der Thesis ist eine Erklärung beizufügen, dass die Arbeit selbständig verfasst wurde und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Stadtplanung (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
jederzeit
Unterrichtssprache

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	30.08.2023	